

Betreff:**Anlegung eines Regenrückhaltebeckens und eines Bolzplatzes auf der Grünfläche am Wiesenweg**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	27.04.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.05.2023	nicht öffentlich

Beschlussvorschlag

Der vorgestellten Planung mit Anlegung des Regenrückhaltebeckens neben dem Flüchtlingswohnheim und dem in östlicher Richtung angrenzenden Bolzplatz wird zugestimmt.

Begründung

In den kommenden Jahren sind in Dinklage eine Vielzahl von Straßen zu sanieren, bei denen die Oberflächenentwässerung nicht geregelt ist. Für den Endausbau dieser Straßen ist die Verzögerung des Oberflächenabflusses durch geeignete Maßnahmen vorab zu regeln.

Für das Einzugsgebiet der Straßen Wiesenweg, Riedenweg, Holthausstraße (z. T.), Kiwittshöhe und Glatzerstraße ist dies durch den Bau eines offenen Regenrückhaltebeckens auf der vorhandenen Grünfläche neben dem Flüchtlingswohnheim an der Reichensteiner Straße / Wiesenweg geplant.

Die Platzierung des Regenrückhaltebeckens mit angrenzendem Bolzplatz ist dem beiliegenden Plan zu entnehmen. Der bestehende Bolzplatz soll im Zuge der Baumaßnahme verkleinert werden. Die verbleibenden Flächen sollen so gestaltet werden, dass ein Mehrwert für die Anlieger entsteht.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde der Standort des Regenrückhaltebeckens so gewählt, dass die Länge der neu zu verlegenden Kanäle möglichst gering gehalten und die östlich gelegene Fläche mit den Hausmüllablagerungen nicht vom Becken tangiert wird. Eine Überdeckung der Altablagerung durch einen Bolzplatz ist möglich und mit dem Landkreis Vechta abzustimmen.

In der Sitzung wird ein Vertreter des OOWV eine weitere Variante und die entsprechenden Kostenschätzungen vorstellen.

Der vorgestellten Planung mit Anlegung des Regenrückhaltebeckens neben dem Flüchtlingswohnheim und dem in östlicher Richtung angrenzenden Bolzplatz wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

